

## Numerische Mathematik I

### 10. Übungsblatt: DCT, FFT, Quadratur

Hausaufgaben: (Abgabe 20. Januar 14:10 - 14:15 in Raum MA 042)

#### Aufgabe 1:

(0 Punkte)

Die diskrete Kosinustransformation ist durch

$$(DCT(f))_j := \sum_{k=0}^{n-1} f_k \cos\left(\frac{\pi}{n} \left(k + \frac{1}{2}\right) j\right)$$

definiert, wobei die Stützstellen

$$x_k = \frac{\pi}{2n}(2k + 1)$$

gewählt werden.

Zeige, dass wir diese DCT mit Hilfe unserer DFT durch

$$(DCT(f))_j = 2n \left( DFT(\hat{f}) \right)_j$$

berechnen können, wobei

$$\hat{f} = (0, f_0, 0, f_1, 0, f_2, 0, \dots, f_{n-1}, 0, f_{n-1}, 0, f_{n-2}, \dots, 0, f_1, 0, f_0).$$

#### Aufgabe 2:

(5 Punkte)

Schreibe in Pseudocode oder Matlab einen iterativen (das heißt ohne Rekursion, Schleifen sind erlaubt) Algorithmus, der die DFT berechnet und mit  $\mathcal{O}(n \log n)$  Operationen auskommt.

#### Aufgabe 3:

(5 Punkte)

Führe die Polynomdivision mit Rest durch, um  $P : x \mapsto (3x^3 + x^2 + 2x - 5)$  durch  $S : x \mapsto (x - 2)$  zu teilen. Gesucht sind also Polynome  $Q$  und  $R$ , so dass  $P(x) = Q(x) \cdot S(x) + R(x)$ , wobei der Grad von  $R$  echt kleiner als der Grad von  $S$  sein muss. Versuche, wenn möglich, dies ohne Literatur zu tun. Wenn nötig, übe dies mit selbstgewählten Polynomen. Dividiere 1 durch 3, 1 durch 5 und 1 durch 7 im Binärsystem per schriftlicher Division. Wenn nötig, übe dies.

#### Aufgabe 4:

(5 Punkte)

(Dahmen/Reusken Übung 10.6.1) Seien  $f, g : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  stetig mit  $g(x) \geq 0$  für  $x \in [a, b]$  sowie  $\xi : [a, b] \rightarrow [a, b]$  messbar gegeben. Zeige: Es existiert ein  $z \in [a, b]$ , so dass

$$\int_a^b f(\xi(x))g(x)dx = f(z) \int_a^b g(x)dx$$

gilt.

#### Aufgabe 5:

(5 Punkte)

Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^2$  die konvexe Hülle von  $(0, 0)$ ,  $(0, 1)$  und  $(1, 0)$ . Zeige, dass

$$\frac{1}{6} \left( P\left(\frac{1}{2}, 0\right) + P\left(0, \frac{1}{2}\right) + P\left(\frac{1}{2}, \frac{1}{2}\right) \right) = \int_{\Omega} P(x, y) dx dy$$

für alle Polynome  $P \in \text{span}\{1, x, y, xy, x^2, y^2\}$  von maximalem Grad 2.